



# Prüfungs-Beitgnis.

Der Schuldienstespectant

F. W. A. Schubert,

geboren den 15. August 1866 zu Leipzg, Bezirksamt Gemalldorf,  
Katholisch Konfession, hat bei der für das Jahr 1880 abgehaltenen Anstellungsprüfung folgende Noten  
sich erworben:

A. Aus dem Lehrfache:

in der Religionslehre

die Note 1 d. i. sehr gut

in der deutschen Sprache

" " 1 " sehr gut

in der Arithmetik und  
Raumlehre

" " 1 " sehr gut

in der Geographie

" " 1 " sehr gut

in der Geschichte

" " 1 " sehr gut

in der Naturkunde

" " 2 " sehr gut

in der Landwirtschaft

" " 3 " sehr gut

in der Erziehungs- und  
Unterrichtskunde

" " 3 " sehr gut

im theoret. Teil die Note 1

" " 1 " sehr gut

im prakt. Teil die Note 1

" " 1 " sehr gut

im Schönschreiben

" " 2 " gut

im Rechnen

" " 3 " mittelmäßig

B. Aus dem Musikfache:

im Gesange

" " 2 " gut

im Orgelspiel

" " 2 " gut

im Violinspiel

" " 2 " gut

in der Harmonielehre

" " 2 " gut

C. Aus dem Turnen

" " 2 " gut

D. In der Gemeinde-  
schreiberei

" " 2 " gut

E. Im Kirchendienste

" " 1 " sehr gut

Im Ganzen die Gesamtnote I, d. i. sehr gut, und den 1<sup>ten</sup> Platz unter 73 Geprüften.

Derselbe hat somit die Prüfung bestanden und die Besährigung zur Anstellung auf eine selbstständige Schulstelle erlangt.

Blasberg den 23 <sup>ten</sup> August 1880.

Königliche Regierung und Oberpostamt Leipzg,

Kammer des Innern.